





MERCEDES-BENZ

Typ 500 N

*5 Liter * 100 PS * Achtzylinder * Schnell- und Schonganggetriebe * Automatische Zentralschmierung * Saugluft-Servobremse * Tiefrahmen*



„So ist das Kraftfahrzeug zu einem
Allerweltsverkehrsmittel von wirtschaftlich
steigendem Werte geworden!“

H. C. Benz

Der beliebte Acht-Zylinder

Der MERCEDES-BENZ-8-Zylinder „Typ 500“ N ist ein neuer Beweis für die führende Stellung, welche die Daimler-Benz AG auch im Bau größerer 4—7 sitziger Wagen einnimmt. Von jeher hat sie der Konstruktion dieser Wagenkategorie ihre besondere Sorgfalt und Aufmerksamkeit zugewandt. Im Laufe der Jahre hat sie naturgemäß auf dem Gebiet des Baues besonders wirtschaftlicher und geräumiger 6 sitziger Wagen grundlegende Erfahrungen gesammelt, welche im „Typ 500“ N ihren sichtbaren Ausdruck finden und dem Käufer dieses repräsentativen 8-Zylinders zugute kommen.

Der Grundgedanke, welcher der Konstruktion dieses Wagens zugrunde lag, war der Wunsch, außergewöhnliche Geräumigkeit mit besonderer Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit zu vereinigen. Man kann in der Tat feststellen, daß diese aus den Wünschen des Publikums stammenden Anforderungen in hervorragendem Maße berücksichtigt wurden, denn die verschiedenen

Karosserieausführungen des „Typ 500“ N beweisen, wie hervorragend die Bequemlichkeitsfrage gelöst wurde, während schon die technische Ausstattung auf die Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit des Wagens hinweist. Diese guten Eigenschaften des MERCEDES-BENZ „Typ 500“ N werden aber erst auf einer Probefahrt offenbar, denn man kann ein Automobil erst dann voll bewerten, wenn man es auf seinen Gebrauchswert hin geprüft hat, wenn man auf einer größeren Probefahrt Komfort, motorische Qualitäten und vor allen Dingen auch die Fahreigenschaften gründlich kennen lernte. Dann zeigt sich, welchen Wert dieser „Typ 500“ N repräsentiert, wie bequem er ist, wie hervorragend die 100-PS-Maschine anzieht, wie wundervoll geschmeidig der Wagen jede Steigung und jede Kurve nimmt.

Die Erklärung für die guten Fahreigenschaften des „Typ 500“ N ist in erster Linie in der außerordentlich günstigen

* Gewichtsverteilung, darüber hinaus aber in der Anwendung eines kräftigen Tiefrahmens, sehr breiter Spur und sehr langen, weichen und gut aufeinander abgestimmten, von hydraulischen Stoßdämpfern unterstützten Halbelliptikfedern zu suchen. Diese Fahrqualitäten und die hervorragende Straßensituation machen sich nicht nur auf schlechten Straßen bemerkbar, sondern auch beim Befahren gebirgigen Geländes oder im dichten Stadtverkehr, wo Gelegenheit gegeben ist, die besondere Wendigkeit und ausgezeichnete Kurvenlage des „Typ 500“ N zu beobachten. Dieser Wagen eignet sich daher nicht nur als repräsentativer Stadt- und Dienstwagen, sondern in bevorzugtem Maß auch für Reisezwecke. Gerade in der wechselnden Beanspruchung kommen Komfort und Fahreigenschaften zu voller Geltung. Hier zeigt sich auch, welcher Vorteil in der Anwendung eines Schnellganggetriebes liegt: das besonders bequem zu schaltende Hauptgetriebe ist mit 4 Gängen ausgestattet, von denen drei geräuschlos sind. Wird schon hierdurch eine ausgezeichnete Anpassung an jedes Gelände ermöglicht und die Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit des Wagens erhöht, so gilt dies in besonders bestechender Weise aber von dem hinter dem Hauptgetriebe eingebauten

* Schnell-, Spar- und Schonganggetriebe. Dieses Zusatzgetriebe hat grundsätzlich den Zweck, die Motorleistung noch feiner den Gelände- oder Fahrniveau-Veränderungen anzupassen, um das Höchstmögliche aus der Maschine bei jeder Drehzahl herauszuholen. Dabei kann der Schnellgang, der richtigerweise auch Schon- oder Spargang genannt wird, durch einfaches Umlegen eines auf dem Steuerrad befindlichen besonderen Schalthebels ohne Bedienung der Kupplung zu jedem der vier normalen Vorwärtsgänge hinzugewählt werden, so daß sich also acht verschiedene Übersetzungen bei diesem Wagen ergeben. Dies bedeutet praktisch, daß man beispielsweise mit dem „Typ 500“ N im besonders dichten Stadtverkehr im dritten Gang zusätzlich Schnellgang fahren kann, wodurch selbstverständlich das Anzugsvermögen und die Beschleunigung des Wagens sehr merklich erhöht werden. Das gleiche gilt besonders auch vom Fahren im Gebirge und im hügeligen Gelände: hier zeigen sich die Vorteile der Schnellgangschaltung ganz besonders. Es ist möglich, durch Hinzuwählen des Schnellgangs zu irgendeinem der unteren Gänge den Wagen jeder denkbaren Steigung anzupassen und durch diese feine Abstimmung der Motorleistung auf die Motorbelastung den absolut

höchstmöglichen Nutzeffekt zu erzielen. Auf langer, gerader Strecke wirkt sich das zusätzliche Schnellganggetriebe bei Hinzuwählen zum vierten (direkten) Gang dahin aus, daß es die Geschwindigkeit des Wagens bei gleichbleibender Motordrehzahl erhöht oder bei gleichbleibender Geschwindigkeit des Wagens die Motordrehzahl vermindert. Daß sich hierdurch eine weitgehende Schonung des Motors ergibt, ist erklärlich.

Eine besondere Bemerkung verdient noch die Saugluft-Servobremse. Es ist verständlich, daß ein Wagen dieser Größe und Schnelligkeit besonders auch nach den Gesichtspunkten der Sicherheit konstruiert sein muß. In erster Linie kann man dies neben der allgemeinen Zuverlässigkeit der Konstruktion und der Materialwahl von der Saugluft-Servobremse bezeichnen, die auf leichten Fußdruck weich und leicht reagiert, um aber im Ernstfall fest zuzupacken und den Wagen auf wenige Schritte einwandfrei zum Stehen zu bringen. Die Fußbremse wirkt auf alle

vier Räder zugleich, während die Handbremse durch ein besonderes Gestänge auf die Hinterräder wirkt.

Eine weitere Annehmlichkeit ist die Zentralschmieranlage, die den Fahrer aller Sorgen um die Versorgung der Schmierstellen mit frischem Öl enthebt. Eine Zentralschmierpumpe versorgt alle Schmierstellen des Wagens während der Fahrt vollautomatisch mit gefiltertem warmem Öl.

Die reichhaltige technische Ausstattung, die in erster Linie der Bequemlichkeit, Sicherheit und Zuverlässigkeit dient, erhöht den Wert dieses Wagens, der sich im Laufe der Zeit besonders erfolgreich am Markt behauptet hat und der nun weiter fortentwickelt und verfeinert dem Publikum zur Verfügung steht. Seine grundsätzlichen Vorzüge werden ergänzt durch den MERCEDES-BENZ-Kundendienst, der jedem MERCEDES-BENZ-Besitzer im In- und Ausland zur Verfügung steht und die Pflege des Wagens bereitwilligst übernimmt.

Er ist wirtschaftlich, leistungsfähig und preiswert !

Fünf geräumige Karosserien

Was den MERCEDES-BENZ „Typ 500“ N neben seinen großen technischen Vorzügen besonders auszeichnet, ist die geschlossene Einheit von Fahrwerk und Karosserie. Sie ist entstanden durch die enge Gemeinschaftsarbeit zwischen den Konstrukteuren des Chassis und den Konstrukteuren der Aufbauten, und Grundlage dafür, daß der MERCEDES-BENZ „Typ 500“ N einen einzigen geschlossenen Guß darstellt. Nur so war es möglich, daß bei der Konstruktion des Chassis auf die Bauaufgaben der Karosserie weitgehend Rücksicht genommen werden konnte, während man umgekehrt beim Entwurf der Karosserie auf die technischen Qualitäten des Fahrwerks Rücksicht nahm. So konnten auf der einen Seite die bestmögliche Bequemlichkeit und auf der anderen die hervorragendsten Fahreigenschaften gewährleistet werden.

Fünf schöne Modelle stehen vom MERCEDES-BENZ „Typ 500“ N zur Verfügung. Diese Wagen erfüllen alle Wünsche und Ansprüche, die man gerechterweise in dieser Klasse zu stellen vermag. An alles haben die Konstrukteure der Karosserien gedacht: der Interessent für eine schöne, repräsentative Limousine findet ein hervorragendes Modell, für den Liebhaber des Cabriolets wurden mehrere ausgezeichnet geformte und entsprechend ausgestattete Modelle entworfen, während ein höchst bequemer offener 6-Sitzer für Dienst-, Sport- und Tourzwecke zur Verfügung steht. Was alle diese Wagen auszeichnet und was in zahlreichen Urteilen immer wieder bestätigt wird, ist die hervorragende Qualität des verwendeten Materials, die Sorgfalt der Verarbeitung und die große Bequemlichkeit auf allen Plätzen. Tatsächlich wurde an diesem

Wagen in nichts gespart, was die Bequemlichkeit erhöhen könnte, was zur Haltbarkeit und langen Lebensdauer des ganzen Fahrzeugs beitragen könnte.

Der OFFENE TOURENWAGEN (6—7 Plätze)

Dieses für Reise- und Dienstzwecke gedachte Modell zeichnet sich durch sehr günstige Abmessungen aus und bietet daher besonders viel Platz. 4 breite Türen, die abschließbar sind, gestatten leichten Einstieg zu allen Plätzen. Die Windschutzscheibe besteht aus Sicherheitsglas, sie läßt sich vollständig nach vorne umlegen, während das Oberteil der Scheibe ausstellbar ist. Das Vierspiegelverdeck besteht aus dreifachem, kräftigem Gummistoff und ist mit wenigen Handgriffen aufzuschlagen. In die Türen lassen sich bewegliche Seitenteile mit großen Zellscheiben einstecken, so daß sich der Wagen auch vollständig schließen läßt. Alle Sitze sind mit gutem, echtem Leder gepolstert. Ein doppelter, elektrischer Scheibenwischer, elektrischer Sucher, Kofferbrücke, Stoßstangen vorne und hinten, 2 dreifach umschaltbare Scheinwerfer und 2 Kotflügelampen gehören zur serienmäßigen Ausrüstung. Die beiden bereiften Reserveräder sind geschützt in den vorderen Kotflügeln untergebracht. Für die Lackierung stehen verschiedene Farbmuster

zur Verfügung. Die Farbe der Polsterung wird der Lackierung jeweils angepaßt.

Das CABRIOLET „C“ (4—5 Plätze)

Seitdem die Daimler-Benz AG sich um die Einführung der sogenannten „C“-Cabriolets besonders bemüht hat, haben diese beliebten Modelle in allen Klassen eine besonders freundliche Aufnahme gefunden. Auch das Cabriolet „C“ des „Typ 500“ N darf wegen seiner schnittigen und repräsentativen Form als ein bevorzugtes Modell gelten. Wegen seiner vielfachen Vorzüge ist dieser Wagen auch bei Damen sehr beliebt. 2 sehr breite Türen gestatten bequemen Einstieg zu den mit echtem Leder besonders feiner Färbung und Narbung gepolsterten Sitzen. Die Türschreiben sind in Metallrahmen gefaßt und völlig versenkbar, während die Windschutzscheibe, die aus Sicherheitsglas besteht, ausstellbar ist. Das aus hervorragendem Material gefertigte Verdeck läßt sich nach Lösen der beiden Spannriegel auch von einer Person mühelos herunterlegen oder aufschlagen. Die beiden vorderen Sitze sind getrennt ausgeführt, vor- und rückwärts verstellbar und mit einer beweglichen Lehne versehen. An der Rückseite der vorderen Sitze befinden sich Haltetaue aus echtem Leder. Zur Innenausstattung

gehören: Edelholzpanele auf der Vorderwand unterhalb der Windschutzscheibe sowie auf den Türen, je ein Aschenbecher in einem Edelholzkästchen auf diesen Panelen, ein elektrischer Zigarrenanzünder, Innenbeleuchtung, geräumige Türtaschen, seitlich durch Deckel verschließbare Handschuhkästchen und Rückblickspiegel. Beide Türen sind abschließbar. Die reichhaltige Innenausstattung wird weiter vervollkommen durch 2 dreifach umschaltbare Scheinwerfer, 2 Kotflügelampen, Stoprücklicht, Stoßstangen vorne und hinten und 2 in den vorderen Kotflügeln untergebrachte Reserveräder. Am Heck befindet sich ein sehr geräumiger Außenkoffer, welcher auch bei heruntergelegtem Verdeck leicht zu öffnen ist. Er ist mit 2 sehr praktischen Koffern versehen. Die Drahtspeichenräder geben diesem Modell ein besonders vorteilhaftes Aussehen.

Das CABRIOLET „D“ (4—5 Plätze)

Dieser Wagen wurde für die Liebhaber des 4türigen Cabriolets geschaffen. Besonders bemerkenswert ist bei diesem Modell der sehr bequeme Einstieg zu den mit echtem Leder oder feinem Tuch gepolsterten Sitzen. 4 Fenster, die in Metallrahmen gefaßt sind, gestatten bequemen Ausblick nach allen Sei-

ten. Die Windschutzscheibe besteht aus Sicherheitsglas und ist ausstellbar. Alle 4 Türen sind abschließbar. Das aus kräftigem, dreifachem Gummistoff gefertigte Verdeck läßt sich durch eine Person mühelos zurücklegen. Der am Heck eingebaute Koffer enthält 2 sehr geräumige Innenkoffer, die sich auch bei zurückgeschlagenem Verdeck ohne weiteres herausnehmen lassen. Die beiden Reserveräder sind in den vorderen Kotflügeln untergebracht. Die sehr komfortable Innenausstattung dieses eleganten Wagens besteht aus: Edelholzpanele unterhalb der Windschutzscheibe und auf den Türen, elektrischem Zigarrenanzünder mit Aschenbecher, Innenbeleuchtung, Fußteppiche, Türtaschen, durchgehender Mantelstange an den beiden getrennten und mühelos verstellbaren Vordersitzen, Einsteiggriffe, Schiebegardinen für das Rückwandfenster, Haltetaue, Handschuhkästchen, Gepäcknetz. Ein Sucher, ein doppelter, elektrischer Winker, elektrischer Doppelscheibenwischer, 2 Kotflügelampen, 2 dreifach umschaltbare Scheinwerfer sowie Stop-Rücklicht mit Nummernschild und Stoßstangen vorne und hinten vervollständigen die Ausstattung. Für die Lackierung dieses mit Drahtspeichenrädern ausgestatteten Wagens stehen besondere Farbenschlüsse zur Verfügung. Die Farbe der Polsterung wird der

Außenlackierung angepaßt. Das Trittbrett ist mit einem Gummiteppich belegt.

Das CABRIOLET „F“ (6—7 Plätze)

Dieser für Reise- und Stadtzwecke gleichwohl geeignete Wagen zeichnet sich durch eine besonders gut gelungene Formgebung aus. Das Verdeck läßt sich getrennt zurücklegen bzw. einrollen, so daß der Fahrer nach Belieben auf Wunsch ohne oder mit Verdeck fahren kann und durch Einrollen des Verdecks über den Fahrerplätzen ein elegantes Pullman-Coupé entsteht. Die 4 abschließbaren Türen sind sehr breit und bieten bequemen Einstieg, 6 Fenster guten Ausblick nach allen Seiten; die Windscheibe ist ausstellbar, sie besteht ebenso wie die Trennscheibe aus Sicherheitsglas. Die Türfenster lassen sich versenken. Zur Ausstattung dieses geräumigen Wagens gehören: doppelter elektrischer Scheibenwischer, Sonnenblendscheibe, Türtaschen, Bodenmatten, Innenbeleuchtung, Kantine aus Edeldholz an der Führerrückwand mit offenem Fach, in der Mitte mit einem durch Deckel verschließbaren Kästchen, zu beiden Seiten desselben je ein Flacon, in der Mitte eine elektrische 8-Tage-Uhr, ferner: Haltetaue, Aschenbecher mit elektrischem Zigarrenanzünder und Zigarren-Ab-

schneider, Türziehgriffe, Sucher, elektrischer Fahrtrichtungsanzeiger, zwei Kotflügelampen, zwei dreifach umschaltbare Scheinwerfer, Stop-Rücklicht mit Nummernschild, eine kräftige Gepäckbrücke, Stoßstangen vorne und hinten, zwei in den vorderen Kotflügeln untergebrachte Reserveräder. Für die Polsterung der Fahrersitze wird aus Zweckmäßigkeitsgründen echtes Leder verwendet, für die Fondsitze auf Wunsch feines Leder oder erstklassiger Stoff nach besonderer Zusammenstellung. Für die Lackierung stehen hervorragend schöne Farbenzusammenstellungen zur Verfügung. Wie alle übrigen Modelle des „Typ 500“ N, so ist auch dieses Cabriolet „F“ mit einem elektrisch-mechanischen Diebstahlsicherungsschloß ausgerüstet. Die Trittbretter sind mit Gummi belegt und mit Fußabstreifern versehen.

PULLMAN-LIMOUSINE (6—7 Plätze)

Dieses Modell gehört zu den beliebtesten Stadt- und Repräsentationswagen auf dem Markt. Es wurde weiter vervollkommen und verschönert und ist mit jeder erdenklichen Bequemlichkeit ausgestattet. Die Inneneinrichtung ist besonders mustergültig und zweckmäßig. 4 abschließbare Türen bieten bequemen Einstieg zu den außerordentlich geräumigen Plätzen.

* *
Zwischen den Fahrersitzen und den Fondplätzen ist eine ganz versenkbare Sicherheitsglas-Trennscheibe eingebaut. Die Windscheibe besteht ebenfalls aus Sicherheitsglas, sie ist ausstellbar. Die Fenster in den Türen lassen sich völlig versenken. Die Führersitze sind durchgehend mit feinem Leder gepolstert, während für die Mittel- und Fondsitze erstklassiges Tuch verwendet wird, welches in der Farbe der Außenlackierung, für die ebenfalls verschiedene Farbvorschläge zur Verfügung stehen, angepaßt wird. Taschen in den Türen, Rückblickspiegel, eine Sonnenblendscheibe oberhalb der Windschutzscheibe, Innentepiche, Innenbeleuchtung, Edelholzpanel an der Fahrer-Rückwand mit eingebauter Uhr, Mantelstange, Einsteiggriffe, Huthaken, Gepäcknetz, Springgardinen an den Seitenfenstern und am Trennwandfenster, Rückfenstergardinen, vom Führersitz aus zu betätigen, Aschenbecher mit Zigarrenanzünder, Sucher, 2 elektrische Winker sowie zwei in den vorderen Kotflügeln untergebrachte Reserveräder, 2 Kotflügelampen, 2 dreifach umschaltbare Schein-

werfer, Stop-Rücklicht mit Nummernschild, Stoßstangen vorne und hinten und eine kräftige Kofferbrücke am Heck gehören zur serienmäßigen Ausstattung dieses besonders schönen und repräsentativen Modells.

Die reichhaltige Ausstattung aller Modelle wird ergänzt durch den kompletten Werkzeugsatz mit Wagenheber, den Betriebsanleitungen und dem Heft für den MERCEDES-BENZ-Kundendienst. Die Qualität der verwendeten Materialien sowohl für die Innenausstattung als auch für die Außenlackierung gewährleisten lange Haltbarkeit und längste Lebensdauer des ganzen Wagens. Die MERCEDES-BENZ-Karosserien werden in der bewährten Holzstahlbauweise ausgeführt, das bedeutet, daß auch hinsichtlich der Karosserien der Sicherheitsfrage größte Aufmerksamkeit geschenkt wurde. Darüber hinaus haben die in der Gemischtbauweise ausgeführten Karosserien den Vorteil größter Geräuschlosigkeit, Klapperfreiheit und Wetterbeständigkeit.

Ein beliebter Sechssitzer auf dem Markt!

* *

FÜNF SCHÖNE MODELLE

1.

Der TOURENWAGEN mit 6-7 Plätzen und 4 Türen

3.

Das CABRIOLET „D“ mit 4-5 Plätzen und 4 Türen

2.

Das CABRIOLET „C“ mit 4-5 Plätzen und 2 Türen

4.

Das CABRIOLET „F“ mit 6-7 Plätzen und 4 Türen

5.

Die PULLMAN-LIMOUSINE mit 6-7 Plätzen und 4 Türen

*



MERCEDES-BENZ TYP 500 N



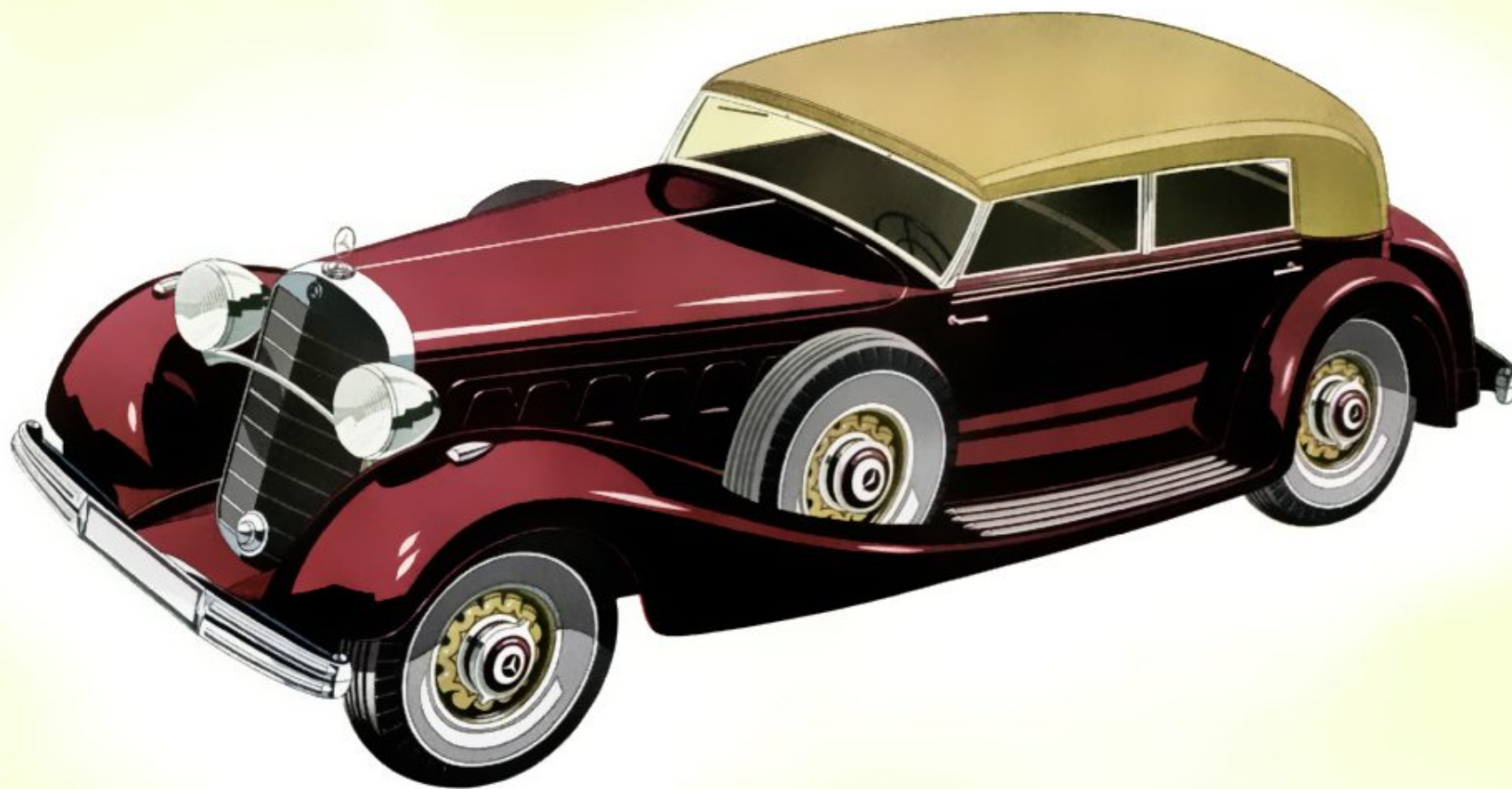
TOURENWAGEN 6-7 PLATZE



MERCEDES-BENZ TYP 500 N



CABRIOLET „C“ 4-5 PLATZE



MERCEDES-BENZ TYP 500 N



CABRIOLET „D“ 4-5 PLATZE

* 4 *



MERCEDES-BENZ TYP 500 N



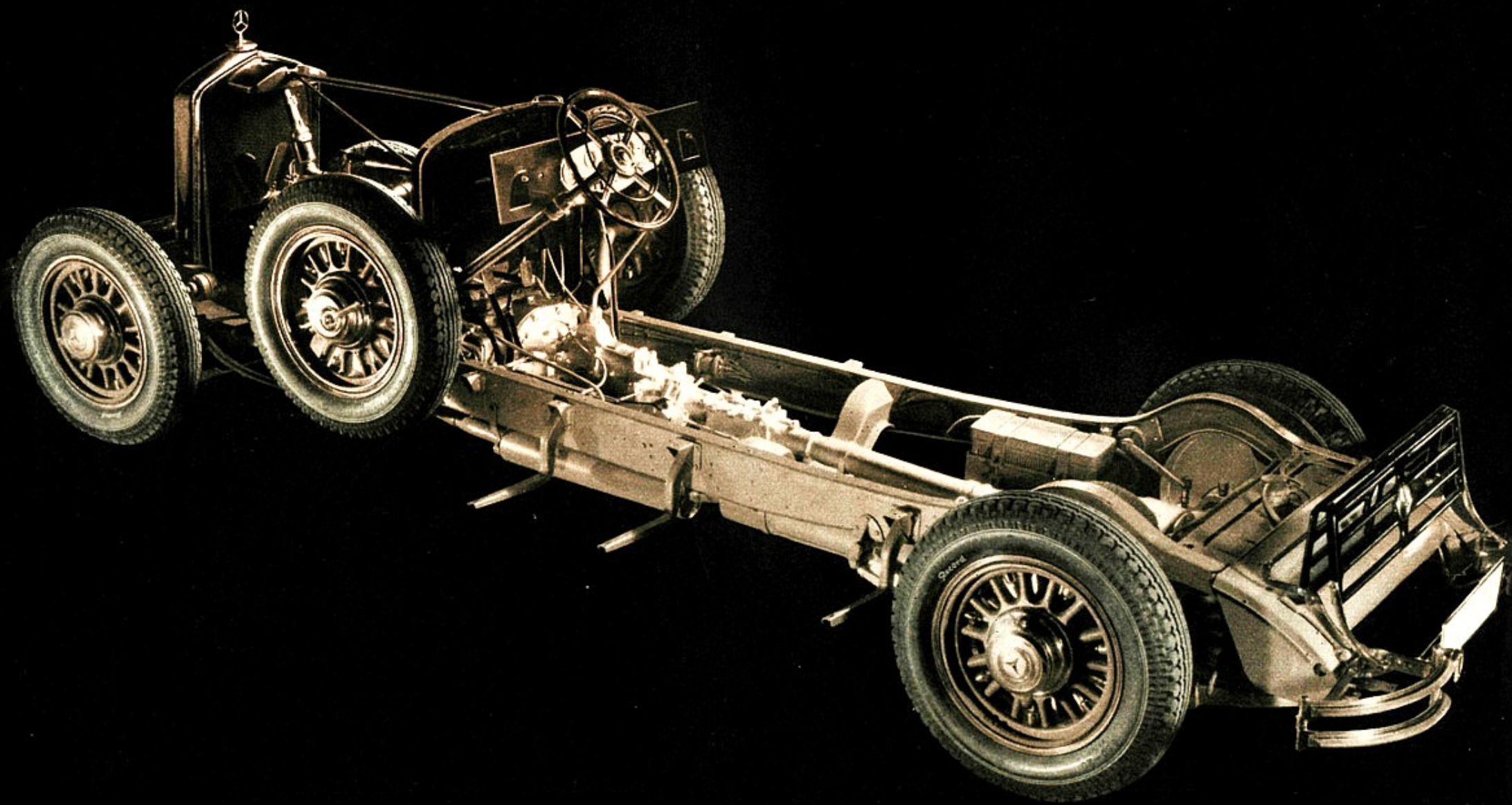
CABRIOLET „F“ 6-7 PLATZE



MERCEDES-BENZ TYP 500 N



PULLMAN-LIMOUSINE 6-7 PLATZE



Interessante Technik

Der 100 PS Achtzylinder-**MOTOR** hat 82,5 mm Bohrung, 115 mm Hub, 5 Liter Inhalt und 100 PS effektive Leistung. Er ist in vier Punkten aufgehängt und mit dem Gehäuse der sehr weich arbeitenden Einscheiben-Trockenplattenkupplung und dem Vierganggetriebe zu einem Block vereinigt. Das Kurbelgehäuse und der Zylinderblock bestehen aus Spezialgrau-
guß, während das Unterteil aus Leichtmetall besteht und als Ölkühler ausgebildet ist. Der Hochleistungszyylinderkopf ist abnehmbar. Die Verdichtungsverhältnisse dieses Motors wurden so gewählt, daß der Wagen auch im Ausland mit entsprechenden Betriebsstoffen ohne Klopferscheinungen gefahren werden kann. Die Kurbelwelle ist besonders kräftig und präzise ausgewuchtet. Sie ist neunmal gelagert und mit einem progressiv wirkenden Schwingungsdämpfer versehen. Die Lagerflächen sind nach einem besonderen Verfahren gehärtet. Die Spezial-Leichtmetallkolben haben insgesamt vier Ringe. Die Kolbenbolzen stehen unter Druckschmierung. Die Ventile sind stehend an einer Seite des Zylinders angeordnet und gekapselt. Sie werden durch eine im Kurbelgehäuse liegende Steuerwelle unter Zwischenschaltung von Tellerstößeln gesteuert.

Der Solex-Vertikal-**DOPPELVERGASER** besitzt eine automatische Anlaßvorrichtung und einen ölbenetzten Luftreiniger, der zugleich Ansaugluft-Geräuschdämpfer ist. Die Vorwärmung des Gemisches erfolgt durch eine Saugrohrheizung. Der Kraftstoff wird durch eine mechanische Pumpe von dem hinten an-

gebauten 90 Liter fassenden Tank zum Vergaser gefördert. Eine Umschalteneinrichtung für etwa 10 Liter Reservekraftstoff ist vorgesehen.

Eine 12 Volt-Bosch-**BATTERIEZÜNDUNG** mit automatischer und Handhebelverstellung am Lenkrad sowie eine spannungsregulierende Lichtmaschine für besondere Leistungsfähigkeit gehören zur elektrischen Ausrüstung des Motors.

Der **KEILKÜHLER** ist außerordentlich groß dimensioniert und sichert einwandfreie Kühlung bei allen Betriebsverhältnissen. Der Wassenumlauf wird durch eine vorn am Zylinderblock angeordnete Flügelpumpe beschleunigt. Die Temperaturregelung besorgt ein automatisch arbeitender Kurzschlußthermostat, welcher den Wasserdurchfluß bei kalter Maschine zum Kühler nach dem Start erst bei einer bestimmten Betriebstemperatur freigibt und so zur Schonung des Motors und rascher Leistungsabgabe beiträgt. Der Sechsfügelventilator wird durch einen nachstellbaren Keilriemen angetrieben.

Die **EINSCHIEBEN-TROCKENPLATTENKUPPLUNG** ist mit Federdämpfern versehen und arbeitet außerordentlich weich und sicher.

Das **VIERGANGGETRIEBE** besitzt vier Vorwärtsgänge, von denen drei geräuschlos sind, und einen Rückwärtsgang. Das Schnellgang-Sondergetriebe ist hinter dem Hauptgetriebe angeordnet. Die Schnellgangschaltung erfolgt auf halbautomatischem Wege

durch eine Synchron-Saugluftschaltung. Der Schnellgang wird durch Umlegen eines Hebels auf dem Lenkrad ohne Betätigung der Kupplung geschaltet und kann zu jedem der vier Hauptgänge hinzugewählt werden.

Die **LENKUNG** ist als Schraubenspindellenkung ausgebildet und besonders leicht gehend. Das Steuerrad ist sehr handlich und praktisch profiliert.

Der **RAHMEN** ist als Niederflurrahmen ausgebildet, besonders verdrehungssteif und mehrfach verstrebt.

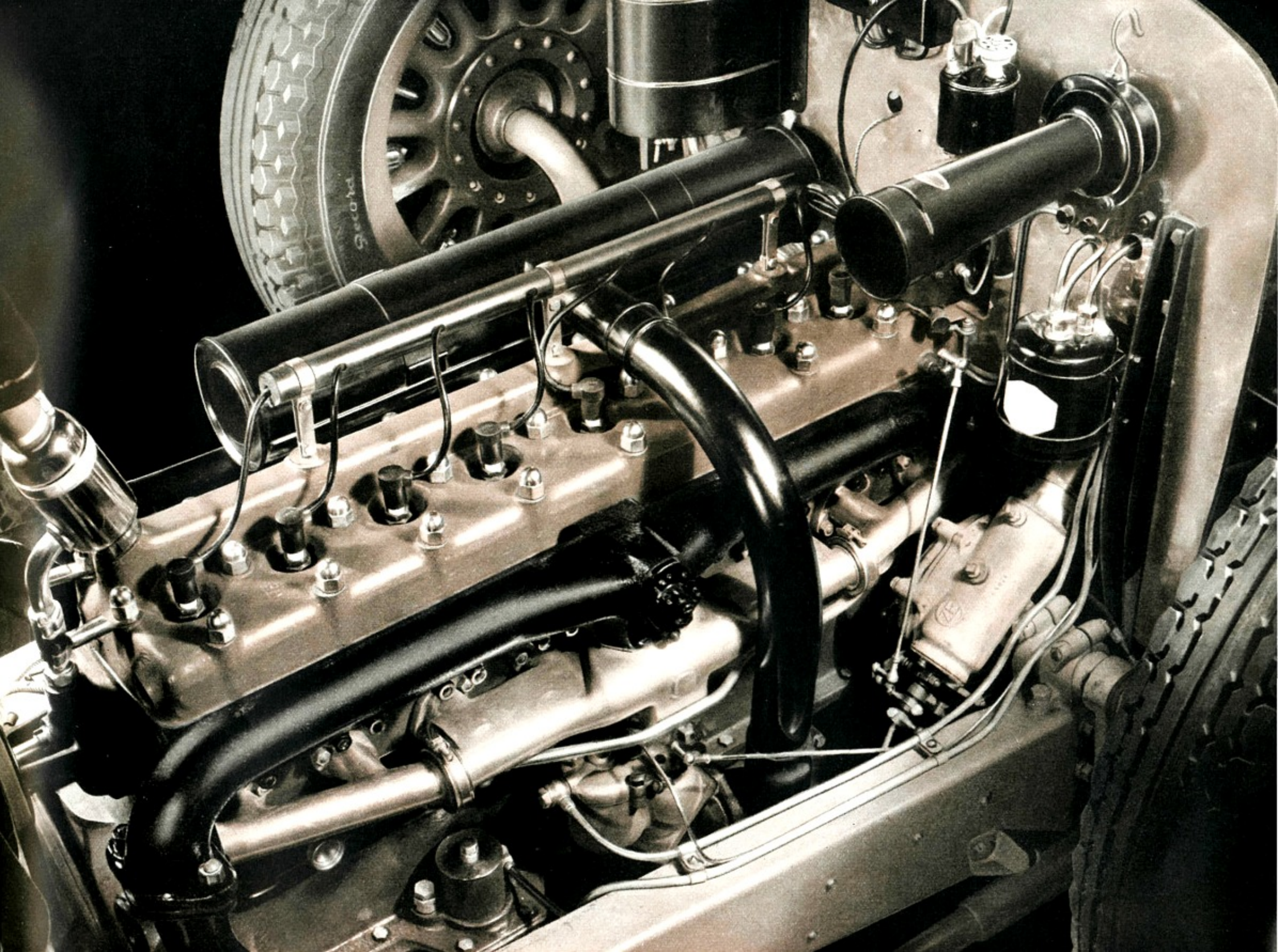
Die guten **FAHREIGENSCHAFTEN** des MERCEDES-BENZ „Typ 500“ werden besonders durch die Anwendung sehr weicher, sorgfältig abgestimmter Halbelliptikfedern mit hydraulischen Stoßdämpfern sichergestellt. Die Federn sind durch Schutzgarnischen geschützt. Die Vierradbremse arbeitet mechanisch durch Saugluft-Servobetätigung und gestattet ein durchaus mühelos leichtes Bremsen bei größter Schonung des Fahrwerkes. Die Handbremse wirkt durch ein besonderes Gestänge auf die Hinterräder.

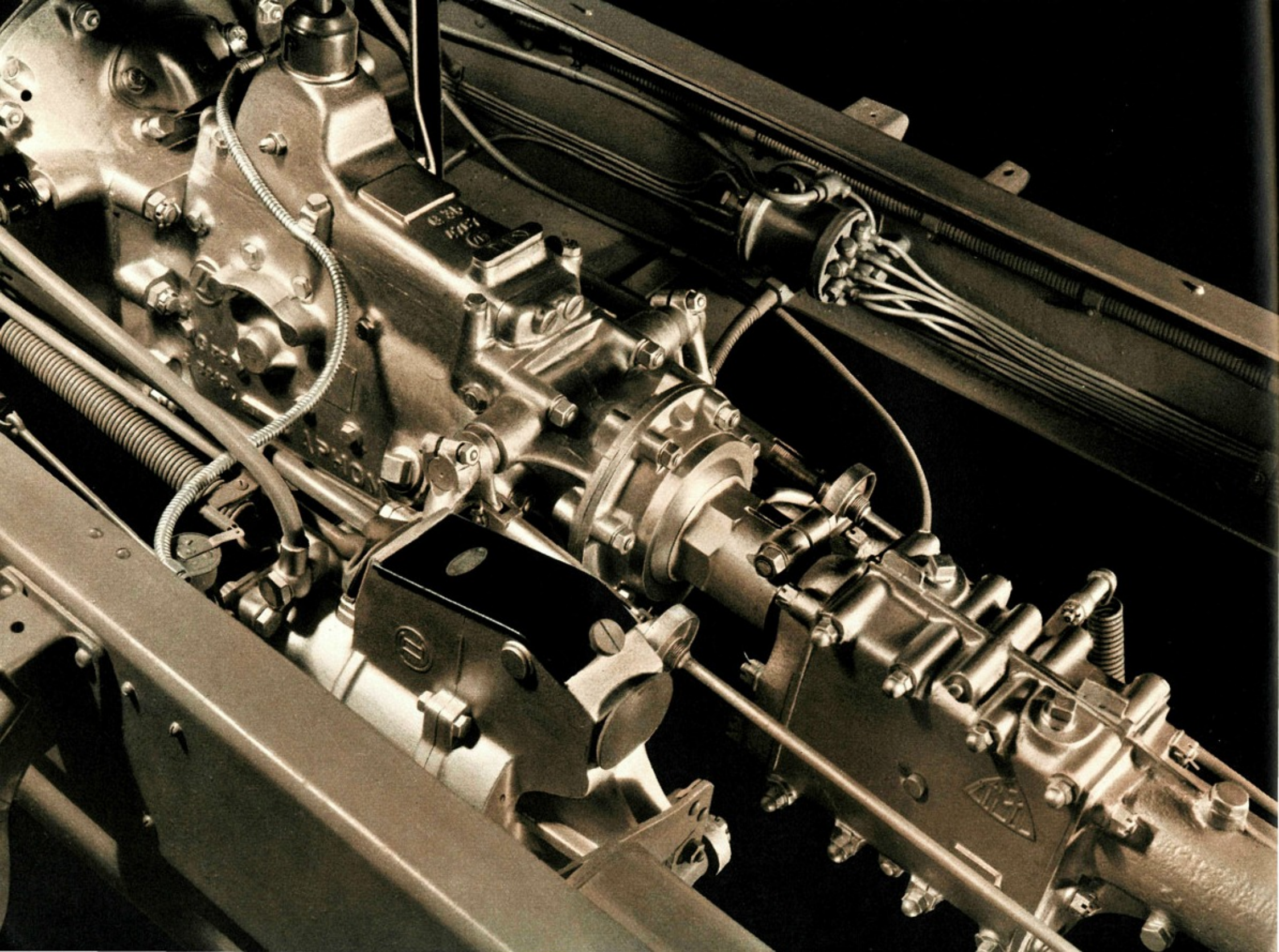
Die Schmierung erfolgt vom Motor aus durch eine **ZENTRAL-SCHMIERPUMPE**, welche alle Schmierstellen des Wagens während der Fahrt automatisch mit warmem Öl versorgt. Die Räder sind mit Ballon-Stahlseilreifen Größe 6,50-20 bereift und schön in der Ausführung. Ein Radwechsel beim MERCEDES-BENZ „Typ 500“ ist außerordentlich einfach.

Die **ELEKTRISCHE AUSRÜSTUNG** des Wagens besteht aus einem Anlasser, einer 75 Amp./Std.-Batterie, Zündspule, Verteiler, Stoplampe, Licht zur Rückwärtsfahrt, Nummernschildbeleuchtung, zwei großen, dreifach umschaltbaren Scheinwerfern (Abblendknopf Mitte Lenkrad), zwei Kotflügelampfen, Handlampe mit Kabel, Sucher, Doppelscheibenwischer, Winkern, Signalhorn mit Kontaktring am Lenkrad. Komplettes Werkzeug, Stoßstangen vorne und hinten, sowie ein Wagenheber und eine Diebstahlsicherung vervollständigen die Ausrüstung. Die Schalttafel ist mit einem Fernthermometer, Ölkontrollapparat, Geschwindigkeitsmesser mit Kilometerzähler und Tageszähler, Schaltkasten für Licht, Zündung und Anlasser, einer Acht-Tage-Uhr, pneumatischer Kraftstoffuhr, Steckdose für die Handlampe, einem Knopf für den Anlaßhebel und dem Knopf für die Armaturenbrettbeleuchtung versehen.

Die technische Ausstattung des Fahrgestells ist angesichts dieses **ZUBEHÖRS** als außerordentlich reichhaltig zu bezeichnen. Alles, was die Fahreigenschaften, Fahrsicherheit und Bedienungsbequemlichkeiten erhöhen könnte, wurde bei diesem Wagen angewandt. Die Lenkung ist außerordentlich leicht bedienbar, die Bremse mühelos zu betätigen. Leicht lassen sich die Gänge schalten, und jeder Automobilist, welcher die Schnellgangschaltung kennengelernt hat, weiß ihre Annehmlichkeiten und ihre große Bedeutung für die Wirtschaftlichkeit eines Wagens gerade dieser Größe zu würdigen.

— — — *Zahlreiche Zeugnisse betonen seine guten Fahreigenschaften.*





Technische Daten

Zahl der Zylinder 8	Kleinste Bodenfreiheit 190 mm	Höchstgeschwindigkeit nach üblichen Angaben etwa 130 km/Std.
Bohrung 82,5 mm	Zahl der Sitze, je nach Modell 4-7	Brennstoffverbrauch für 100 km etwa 22-24 l
Hub 115 mm	Gewicht des Fahrgestells 1800 kg	Ölverbrauch für 100 km etwa 0,3 l
Effektiver Zylinderinhalt 4918 ccm	Gewicht des kompletten Wagens 2300 kg	Tankinhalt 90 l
Zylinderinhalt nach der Steuerformel . . . 4884 ccm	Gesamtuntersetzung im direkten Gang . . . 1:5,77	Davon Reserve 10 l
Maximale Drehzahl 3100	Gesamtuntersetzung im Schnellgang 1:4,59	Bergsteigfähigkeit im 1. Gang etwa 35 %
Bremsleistung 100 PS	Getriebeuntersetzung im 1. Gang 1:4,12	Bergsteigfähigkeit im 2. Gang etwa 23-25 %
Verdichtung 1:5,75	Getriebeuntersetzung im 2. Gang 1:2,21	Bergsteigfähigkeit im 3. Gang etwa 12-14 %
Zündreihenfolge 1. 6. 2. 5. 8. 3. 7. 4.	Getriebeuntersetzung im 3. Gang 1:1,49	Bergsteigfähigkeit im 4. Gang etwa 9-10 %
Radstand 3670 mm	Getriebeuntersetzung im 4. Gang 1:1	Bergsteigfähigkeit im Schnellgang . . . etwa 5-6 %
Spurweite vorn und hinten 1485 mm	Getriebeuntersetzung im Schnellgang 1:0,71	Batteriekapazität (12 Volt) 75 Amp./Std.
Gesamtlänge 5380 mm	Getriebeuntersetzung im Rückwärtsgang . . . 1:4,3	Kühlerinhalt 26 l
Größte Höhe der Karosserie (unbelastet) . 1820 mm	Bereifung Ballon 6,50-20	Ölfüllung des Kurbelgehäuses 10 l
Größte Breite der Karosserie 1820 mm	Höchstgeschwindigkeit nach der Stoppuhr etwa 115 km/Std.	Äußerer Wendehalbmesser 7,40 m

Änderungen vorbehalten!

Daimler-Benz AG Stuttgart-Untertürkheim



